



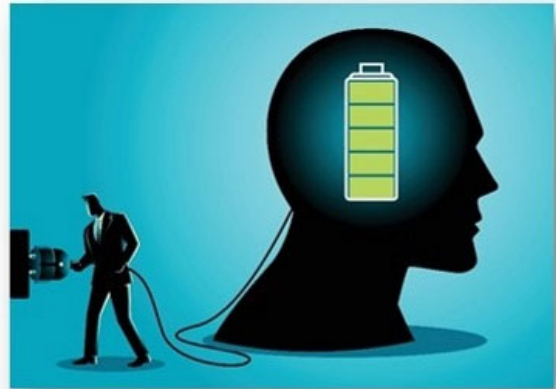
Sechs Punkte für Ihren Erfolg

1. Achten Sie auf sich
2. Zukunfts- und handlungsfähig bleiben
3. Achten Sie darauf, jetzt individuell zu führen
4. So geben Sie mehr Orientierung
5. Gegen die Pandemie-Kontakt-Monotonie
6. Schreiben Sie „Corona-Geschichte“



Corona zum Trotz:

1. Achten Sie auf sich!



Meine Notizen:

- ⇒ Wie gefüllt ist meine Batterie?
- ⇒ Was raubt mir besonders Kraft?
- ⇒ Wo sind meine Energiequellen und wie nutze ich sie?
- ⇒ Habe ich genug konstruktive Menschen um mich herum?
- ⇒ Welche meiner gewohnten Führungsmuster funktionieren (nicht mehr gut)?
- ⇒ Wo stehe ich mir selbst im Wege?
- ⇒ Mit wem reflektiere und plane ich?
- ⇒ Wer tut mir auf dem herausfordernden Weg gut?

Corona zum Trotz:

2. Bleiben Sie handlungs- und zukunftsfähig!



- a) Verkämpfen Sie sich nicht: Konzentrieren Sie sich auf Ihre Kernaufgabe: Dafür zu sorgen, dass es gemeinsam funktioniert! Es gehört nicht zu Ihrer Rolle, die »Pandemie« erklären zu müssen.
- b) Zuversicht und Konstruktivität: Akzeptieren Sie Stimmungen, – aber beteiligen Sie sich nicht an destruktiven Grübeleien!
- c) Zeit für Experimente: Probieren Sie mit Ihrem Team systematisch neue Dinge aus: testen – reflektieren – anpassen

Meine Notizen:

⇒ Wo lassen wir uns zu sehr von der Corona-Situation von unseren Aufgaben ablenken?

⇒ Wie lässt sich das konstruktiv beeinflussen?

⇒ Welche „Experimente“ wären bei uns wertvoll?

Corona zum Trotz:

3. Berücksichtigen Sie unbedingt individuelle Unterschiede!



- a) **Belastungsanalyse**: z.B. Kinder im Home-Schooling, Wohn- und Arbeitssituation, Kurzarbeit trotz hohem Arbeitsaufwand, Risikogruppen, wirtschaftliche Sorgen...
- b) **Selbstmanagement-Kompetenz**: z.B. extro- oder introvertierte Mentalität, Grad der Ängstlichkeit, Fähigkeit zur Selbststeuerung...
- c) **Differenziertes Führen**: Aufgabenverteilung, Betreuung, Zusammenstellung von Arbeitsteams...

Meine Notizen:

- ⇒ Weiß ich genug über die konkreten (privaten) Verhältnisse meiner Mitarbeiter*innen?
- ⇒ Wie schätze ich deren Selbstmanagement-Kompetenz ein? Woran mache ich meine Einschätzung fest? Bin ich dabei objektiv?
- ⇒ Was bedeutet das konkret für jede/n Mitarbeiter*in?

Corona zum Trotz:

4. Erfüllen Sie das Bedürfnis Ihrer Mitarbeiter nach Orientierung!



- a) Definieren Sie Phasen: z.B. »sichern – anpassen – gestalten« oder »Innovation – Training – Kickstart«...
- b) Füllen Sie diese mit Inhalt: Woran erkennen alle, wann das Ziel dieser Phase erreicht wurde?
- c) Sprechen Sie regelmäßig über Vereinbarungen und Regeln: Lassen Sie niemanden im Unklaren darüber, welchen konkreten Beitrag Sie von wem erwarten!

Meine Notizen:

- ⇒ Welche Phasen könnten für uns wertvoll sein? Welche Begriffe vermitteln das anschaulich?

- ⇒ Mit welchen konkreten Inhalten bzw. Aufgaben lassen sich diese Phasen füllen? Wann können wir jede einzelne als „erfolgreich abgeschlossen“ betrachten?

- ⇒ Was heißt das für wen? Weiß jede/r Mitarbeiter*in, welcher Beitrag in diesem Zusammenhang von ihm/ ihr erwartet wird?

Corona zum Trotz:

5. Bleiben Sie untereinander erlebbar!



- a) Werden Sie „menschlicher“: Erhöhen Sie die Frequenz persönlicher Gespräche. Stellen Sie sicher, die Befindlichkeiten und die Situation Ihrer Mitarbeiter zu kennen.
- b) Sorgen Sie für mehr Miteinander: Lassen Sie (auch virtuelle) Aufgaben in wechselnden 2er- und 3er-Teams bearbeiten.
- c) Starten Sie Video-Konferenzen mit einem „Blitzlicht“:
Wie geht es gerade wem?

Meine Notizen:

- ⇒ Wo kann ich für mein Team bei den beruflichen Kontakten mehr Raum für Privates schaffen?
- ⇒ Welche Aufgaben könnte man auch als Team-Aufgabe angehen? Wen bringe ich dabei mit wem zusammen?
- ⇒ Wissen wir untereinander, wie es wem derzeit gerade geht?

Corona zum Trotz:

6. Machen Sie die Pandemie zu Ihrer Geschichte!



Meine Notizen:

- ⇒ Warum gibt es uns überhaupt noch?
- ⇒ Was haben wir in diesen schwierigen Zeiten bisher erfolgreich hinbekommen?
- ⇒ Was sagt das über uns?
- ⇒ Was wollen wir davon nach Corona beibehalten?
- ⇒ Was waren unsere stärksten Momente? Welche „Heldentaten“ erlebten wir?
- ⇒ Wie sorgen wir dafür, uns an diese tollen Momente stets zu erinnern?
- ⇒ Wie schreiben wir sie in unsere „Geschichte“ ein?
- ⇒ Was sollten wir feiern? Wann?
- ⇒ Wann werden wir ab jetzt unseren jährlichen „Corona-Feiertag“ einplanen?

Ihre Führungsagenda

1. Regelmäßig Führungsprioritäten identifizieren

Was sind bei mir aktuell die 3 entscheidenden »Stellrädchen«?

2. Konkrete Agenda erarbeiten

Was gehe ich wie bis wann an? Was gibt es dabei zu organisieren?

3. Konzentriertes Selbstmanagement

Wie stelle ich sicher, die notwendigen Schritte „auf dem Bildschirm zu halten“?

Nutzen Sie die Chance:

Welche Prioritäten sollten Sie in Ihrer Führungssituation in dieser unruhigen Zeit setzen?

**Jetzt kostenlos
analysieren**

Connect with us on

LinkedIn